

Neu: Aktueller Wegweiser zur wissenschaftlich gesicherten Phytotherapie

Die Beliebtheit von Naturheilmitteln hat auch eine Schattenseite: Neben gut dokumentierten Präparaten werden immer mehr pflanzliche Dragees, Pillen oder Kapseln angeboten, deren Wirksamkeit keiner eigenen wissenschaftlichen Überprüfung unterzogen wurde. Selbst Experten fällt es daher schwer, hier einen Überblick zu behalten. Orientierungshilfen wie das jetzt in einer gründlich aktualisierten und ergänzten Neuauflage erschienene „Kompendium Phytopharmaka“ sind deshalb gefragt.

Phytopharmaka können die gleichen Anforderungen auf Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit erfüllen, die heute auf chemisch-synthetische Arzneimittel gestellt werden. Viele Menschen schreiben aber die Heilkraft eines pflanzlichen Mittels ausschließlich der dabei verwendeten Pflanze zu. Das ist falsch und der Wissensstand von gestern. Längst weiß man dagegen, dass nicht Johanniskraut, Kamille oder Weißdorn wirksam sind, sondern nur ganz bestimmte Zubereitungen aus diesen Pflanzen. Unterschiedliche Extrakte aus der gleichen Pflanze können sogar sehr unterschiedliche Wirkungen entfalten – je nach Anbau, Ernte oder Herstellungsverfahren. Welche Kriterien hier jeweils eine Rolle spielen, steht im Einführungsteil des Kompendiums.

„Im Bereich der Phytotherapie sind in den vergangenen Jahrzehnten viele hundert randomisierte Studien durchgeführt worden“, stellt hier PD Dr. med. Klaus Linde, TU München fest. „Auch bei Anlage strenger EBM-Kriterien (Level 1 und 2) kann die Wirksamkeit vieler der in diesem Kompendium aufgeführten Phytopharmaka als belegt bzw. weitgehend belegt bezeichnet werden“.

Einen Überblick über pflanzliche Arzneimittel, die solchen Standards entsprechen, bietet der Präparateteil des „Kompendium Phytopharmaka“. Hier sind mehr als 160 Arzneimittel aus 22 Heilpflanzen aufgelistet, deren pharmazeutische Qualität und therapeutische Wirksamkeit als gesichert und in eigenen wissenschaftlichen Untersuchungen dokumentiert gilt.

Das „Kompendium Phytopharmaka“ ist im Buchhandel zum Preis von € 7,90 zu haben. Journalisten können mit beiliegendem Bestellbogen ein kostenloses Rezensionsexemplar anfordern.

Weitere Informationen zu *Phytotherapie-Forschung* finden sie unter
www.phytotherapie-komitee.de

KFN 10/2008 – 22. Oktober 2008



Marienplatz 3
80331 München

Fon 089 / 22 80 25-00
Fax 089 / 22 80 25-01

E-Mail: kfn@kfn-ev.de
www.phytotherapie-komitee.de

Bestellbogen an:

Komitee Forschung Naturmedizin e.V.
Fax-Nr. 089/22802501 oder kfn@kfn-ev.de

Kompendium Phytopharmaka

Bitte schicken Sie mir ein kostenloses Rezensionsexemplar zu.

Name:

Adresse:

Datum

Unterschrift:
